

Modulhandbuch

Studienstruktur
Masterstudiengang
„Governance“

(letztmalige Einschreibung im SS 2019)

Institut für Politikwissenschaft

Fakultät für Kultur- und Sozialwissenschaften



Wintersemester 2019/20

Tabellarischer Überblick über den Studienverlauf

In der Tabelle wird exemplarisch ein Studienverlauf dargestellt. Das Studium in Teilzeit sieht eine Belegung von einem Modul pro Semester vor, die Regelstudienzeit umfasst hierbei acht Semester.

Im Vollzeitstudium verkürzt sich die Regelstudienzeit von 8 auf 4 Semester, da jeweils zwei Module pro Semester belegt werden. Bitte beachten Sie, dass während des Studiums ein Präsenz- oder Onlineseminar absolviert werden muss.

Grundlagenphase			
Modul MB1 (ehemals 1.1) ist Pflicht, zusätzlich müssen drei weitere Module absolviert werden			
Semester VZ¹	Semester TZ²	Modul	Bezeichnung in der Studienstruktur M.A. Governance
1.-2.	1.- 4	MB1 (ehemals 1.1)	Regieren und Partizipation– Thematische Einführung LG Politikwissenschaft I: Staat und Regieren, Univ.-Prof. Dr. Viktoria Kaina;N.N. <i>15 ECTS-Punkte</i>
		1.2	Institutionen, Akteure und Steuerung - Analyseansätze und Methoden³ LG Soziologie I / Allgemeine Soziologie und Soziologische Theorie Univ.-Prof. Dr. Frank Hillebrandt <i>15 ECTS-Punkte</i>
		1.3	Historische Grundlagen der Politik⁴ LG Europäische Moderne, Univ.-Prof. Dr. Alexandra Przyrembel <i>15 ECTS-Punkte</i>
		MV1 (ehemals 1.4)	Vergleichende Demokratieforschung LG Politikwissenschaft V: Vergleichende Politikwissenschaft, Univ.-Prof. Dr. Michael Stoiber <i>15 ECTS-Punkte</i>
		MV5 (ehemals 1.5)	Ausgewählte Aspekte der Politischen Soziologie LG Politikwissenschaft I: Staat und Regieren, Univ.-Prof. Dr. Viktoria Kaina; N.N. <i>15 ECTS-Punkte</i>
		MB2 (ehemals 1.6)	Quantitative Forschungsmethoden in den Sozialwissenschaften Arbeitsstelle Quantitative Methoden, Dr. Markus Tausendpfund <i>15 ECTS-Punkte</i>

¹ VZ = Vollzeit

² TZ = Teilzeit

³ Letztmalige Prüfungsmöglichkeit im SS 2020.

⁴ Letztmalige Prüfungsmöglichkeit im WS 2019/20.

Vertiefungs- und Forschungsphase

Modul MB1 sowie mindestens zwei weitere Module der Grundlagenphase müssen erfolgreich abgeschlossen sein.

Semester VZ*	Semester TZ*	Modul	Bezeichnung in der Studienstruktur M.A. Governance
3. – 4.	5. -7.	2.2	Regieren jenseits etablierter Demokratien⁵ LG Politikwissenschaft V: Vergleichende Politikwissenschaft, Univ.-Prof. Dr. Michael Stoiber <i>15 ECTS-Punkte</i>
		MV2 (ehemals 2.1)	Staat und Wirtschaft in der Globalisierung LG Politikwissenschaft III: Politikfeldanalyse & Umweltpolitik, Univ.-Prof. Dr. Annette E. Töller <i>15 ECTS-Punkte</i>
		MV3 (ehemals 2.3)	Internationales Regieren LG Politikwissenschaft II: Internationale Politik; Univ.-Prof. Dr. Susanne Lütz <i>15 ECTS-Punkte</i>
		MV4 (ehemals 2.4)	Politische Partizipation und Repräsentation LG Politikwissenschaft IV: Politik und Verwaltung, Univ.-Prof. Dr. Lars Holtkamp <i>15 ECTS-Punkte</i>
4.	8.		Masterarbeit <i>15 ECTS-Punkte</i>

⁵ Letztmalige Prüfungsmöglichkeit im SS 2020.

Modulbeschreibungen

Regieren und Partizipation – Thematische Einführung					
Modul	Workload	LP	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
Modul MB 1 (ehemals 1.1) Pflichtmodul	450 Stunden 8 SWS (Kurse)	15 ECTS	1. VZ / 1. – 4.TZ	Jedes Semester	1 Semester
Fernstudienkurse 1. 33222 Einführung in die Politische Soziologie (3SWS) 2. 33217 Empirische Demokratieforschung – Eine Einführung (5 SWS)		Betreuungsformen Online-Vorlesung und schriftliche Fernstudienkurse (mit integrierten Lern- und Übungsaufgaben), propädeutische und methodenorientierte Videotutorials, Short Lectures, Online-Kommunikation in Moodle mit einem regelmäßigen und breit gefächerten Übungsangebot, Lern-Games und virtuellen Studien- und Arbeitshilfen (z.B. Skripte zum reflektierten Umgang mit Fachliteratur), moderierte Diskussionsforen, Präsenz- oder Onlineseminare.		Selbststudium Das Modul umfasst 450 Arbeitsstunden.	
Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen		Die Studierenden haben forschungsorientierte politikwissenschaftliche Fachkenntnisse erworben, ihre methodologischen Kompetenzen weiter ausgebaut und ihre Fertigkeiten in der Anwendung grundlegender Techniken wissenschaftlichen Arbeitens konsolidiert. Sie sind in der Lage, politikwissenschaftliche Fachliteratur problemorientiert, systematisch, effizient und effektiv zu recherchieren sowie deutsch- und englischsprachige Fachliteratur pointiert und kritisch-reflektiert zu bearbeiten. Durch ihre Kooperation im Rahmen der virtuellen Lernplattform haben die Studierenden ihre argumentativen und analytischen Fähigkeiten trainiert und Erfahrungen im Aufbau sozialer Netzwerke zur wechselseitigen Unterstützung im selbständigen Studium gesammelt.			
Inhalte		Das Modul bietet eine forschungsorientierte Einführung in die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Politik im Wirkungszusammenhang der Gesellschaft. Aus der Perspektive der Politischen Soziologie werden den Studierenden grundlegende analytische, theoretische und methodologische Fachkenntnisse vermittelt, um einerseits die gesellschaftlichen Bedingungen von Politik und andererseits die Wirkungen von Politik auf die Gesellschaft analysieren zu können. Im Fokus steht dabei das Verhältnis der Bürgerinnen und Bürger zur Politik, weil dieser Beziehung in demokratischen politischen Systemen eine besondere Relevanz zukommt. Deshalb eignen sich die Studierenden vor allem wichtige Analysewerkzeuge, wegweisende Erklärungsmodelle und zentrale empirische Befunde zur problemorientierten Diagnose und Erklärung der politischen Überzeugungssysteme der Bürgerinnen und Bürger und ihres politischen Verhaltens an. Außerdem lernen die Studierenden zentrale Erkenntnisperspektiven, bedeutsame Forschungsansätze und wichtige wissenschaftliche Kontroversen der empirischen Demokratieforschung kennen. Damit werden sie in die Lage versetzt, problemorientiert, kritisch reflektiert, theoretisch informiert und methodologisch versiert die Bedingungen, Chancen und Herausforderungen demokratischen Regierens im gesellschaftlichen Wandel zu analysieren.			

Prüfungsform	Klausur
Prüfungsleistung	Die Klausur besteht aus zwei Teilen. Der erste Teil enthält Multiple-Choice-Fragen, der zweite Teil halboffene und offene Fragen.
Teilnahmevoraussetzung	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestandene Modulprüfung.
Vergabe von Leistungspunkten	Für die erfolgreiche Bearbeitung (Note mind. 4,0) des Moduls werden 15 Leistungspunkte vergeben.
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine
Stellenwert der Note	1/9
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende	LG Politikwissenschaft I: Staat und Regieren, Univ.-Prof. Dr. Viktoria Kaina; N.N.
Sonstige Informationen	/

Bitte prüfen Sie aktuelle Änderungen im Studienportal:<https://www.fernuni-hagen.de/KSW/portale/mapw/studium/ws-201920/modul-mb-1/>

Institutionen, Akteure und Steuerung – Analyseansätze und Methoden					
Modul Modul 1.2 Wahlpflichtmodul	Workload 450 Stunden 8 SWS (Kurse)	LP 15 ECTS	Studiensemester 1. -2. VZ / 1.- 4. TZ	Häufigkeit des Angebots Letztmalige Prüfungsmöglichkeit im SS 2020	Dauer 1 Semester
Fernstudienkurse		Betreuungsformen		Selbststudium	
<ol style="list-style-type: none"> 1. 33160 Wie funktioniert eine moderne Gesellschaft (2 SWS) 2. 33712 Die Unaufhörlichkeit des Entscheidens (2 SWS) 3. 03704 Der „Neue Institutionalismus“ (2 SWS) 4. 03701 Gesellschaftliche Differenzierung und politische Steuerung (2 SWS) 		<ul style="list-style-type: none"> - Regelmäßige bilaterale Online-/Mail-/Tele- Kommunikation - Betreuung über die virtuelle Lernumgebung auf der Basis von Moodle - Präsenz- oder Onlineseminare 		Das Modul umfasst 450 Arbeitsstunden.	
Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen		Die Studierenden haben einen Einblick in die Funktion der modernen Gesellschaft gewonnen und insbesondere die Mechanismen des Entscheidungshandelns von politischen Akteuren, die Steuerungsmechanismen und die institutionelle Einbettung des politischen Systems kennen gelernt. Sie sind vertraut mit den Modellen des Entscheidungshandelns unter der Bedingung von Ungewissheit sowie mit den Möglichkeiten und Grenzen der politischen Steuerung. Ein weiteres Lernergebnis bildet die Kenntnis des Neo-Institutionalismus im Bereich der World-Polity Forschung sowie der soziologisch ausgerichteten neo-institutionalistischen Organisationsforschung mit dem Schwerpunkt der gesellschaftlichen Integration. Die Studierenden sind nach dem Studium des Moduls in der Lage, diese Modelle auf politische Systeme und Organisationen anzuwenden und insbesondere konkrete politische und organisationale Entscheidungsprozesse theoretisch und empirisch zu analysieren.			
Inhalte		Das Modul vermittelt einen Überblick über soziologische Modelle von Entscheidungsprozessen in gesellschaftlichen Funktionssystemen sowie von institutioneller Einbettung von Organisationen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Frage der politischen Steuerbarkeit komplexer Akteurskonstellationen. Die Kursinhalte sowie die dort zitierte Primärliteratur sind geeignet, auf konkrete politische Prozesse, Organisationen oder weitere soziale Systeme angewendet zu werden, um die gesellschaftlichen Mechanismen theoretisch zu beschreiben und zu erklären.			
Prüfungsform		Klausur			
Prüfungsleistung					

Teilnahmevoraussetzung	Einschreibung in den Studiengang und Belegung der Kurse des Moduls.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestandene Modulprüfung.
Vergabe von Leistungspunkten	Für die erfolgreiche Bearbeitung (Note mind. 4,0) des Moduls werden 15 Leistungspunkte vergeben.
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine
Stellenwert der Note	1/9
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende	LG Soziologie I / Allgemeine Soziologie und Soziologische Theorie Univ.-Prof. Dr. Frank Hillebrandt
Sonstige Informationen	Letztmalige Prüfungsmöglichkeit im SS 2020.

Bitte prüfen Sie aktuelle Änderungen im Studienportal: <https://www.fernuni-hagen.de/KSW/portale/mapw/studium/ws-201920/modul-1-2/>

Historische Grundlagen der Politik					
Modul Modul 1.3 Wahlpflichtmodul	Workload 450 Stunden 8 SWS (Kurse)	LP 15 ECTS	Studiensemester 1.-2.VZ / 1.-4. TZ	Häufigkeit des Angebots Letztmalige Prüfungsmöglichkeit im WS 2019/20	Dauer 1 Semester
Fernstudienkurse 1. Absolutismus 2. Entwicklung und Organisation der politisch-weltanschaulichen Richtungen Europas 1770-1930 3. Die große Weltwirtschaftskrise der 1930er Jahre 4. Zentrale Probleme der modernen europäischen Verfassungsgeschichte		Betreuungsformen Regelmäßige bilaterale Online-/Mail-/Tele- Kommunikation - Betreuung über die virtuelle Lernumgebung auf der Basis von Moodle - Präsenz- oder Onlineseminare		Selbststudium Das Modul umfasst 450 Arbeitsstunden.	
Inhalte/ Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen		Das Modul vermittelt Kenntnisse zur Grundlegung moderner europäischer Staatlichkeit und Politik seit dem 18. bis zum frühen 20. Jahrhundert. Dabei geht es auch um die Wechselwirkung zwischen gesellschaftlichen Kräften und den jeweiligen Formen politischer Steuerung. Durch Typenbildung und Vergleich sowie durch historisch-exemplarische Einzelfallstudien soll das Verständnis der Studierenden für die historische Wandelbarkeit dieser Formen politischer Steuerung und gesellschaftlicher Koordination in Europa gefördert werden sowie ihre Fähigkeit zur Analyse solcher Prozesse.			
Prüfungsform		Hausarbeit oder mündliche Prüfung			
Prüfungsleistung					
Teilnahmevoraussetzung		Einschreibung in den Studiengang und Belegung der Kurse des Moduls.			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten		Bestandene Modulprüfung.			
Vergabe von Leistungspunkten		Für die erfolgreiche Bearbeitung (Note mind. 4,0) des Moduls werden 15 Leistungspunkte vergeben.			
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)		Keine			
Stellenwert der Note		1/9			
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende		LG Europäische Moderne, Univ.-Prof. Dr. Alexandra Przyrembel; Apl. Prof. Dr. Arthur Schlegelmilch			
Sonstige Informationen		Letztmalige Prüfungsmöglichkeit im WS 2019/20. Bitte achten Sie bei der Wahl der Prüfungsform darauf, dass Sie laut Studienordnung vor der Zulassung zur Master-Abschlussarbeit mindestens 2 Module mit einer Hausarbeit und mindestens 1 Modul mit einer mündlichen Prüfung abgeschlossen haben müssen. Während des			

	gesamten Studiums dürfen nicht mehr als 2 mündliche Modulprüfungen abgelegt werden.
--	---

Bitte prüfen Sie aktuelle Änderungen im Studienportal: <https://www.fernuni-hagen.de/KSW/portale/mapw/studium/ws-201920/modul-1-3/>

Vergleichende Demokratieforschung					
Modul	Workload	LP	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
Modul MV1 (ehemals 1.4) Wahlpflichtmodul	450 Stunden 8 SWS (Kurse)	15 ECTS	1.-2.VZ / 1.-4. TZ wählbar	Jedes Semester	1 Semester
Fernstudienkurse		Betreuungsformen		Selbststudium	
<ol style="list-style-type: none"> 03217 Demokratietheorie (4 SWS) 34611 Empirische Parlamentsanalyse (2 SWS) 34607 Demokratisierung im Area-Vergleich (2 SWS) 		<ul style="list-style-type: none"> - Regelmäßige bilaterale Online-/Mail-/Tele- Kommunikation - Betreuung über die virtuelle Lernumgebung auf der Basis von Moodle - Präsenz- oder Onlineseminare 		Das Modul umfasst 450 Arbeitsstunden.	
Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen	<p>Die Studierenden haben einen vertieften Einblick in die Ziele, leitenden Fragestellungen, Theorien, Untersuchungskonzepte und Heuristiken in Bezug auf die Zusammenhänge zwischen Demokratie und Governance gewonnen. Sie sind in der Lage zur eigenständigen Analyse von Demokratietheorien und demokratischer Praxis in komplexen politischen Systemen. Sie sind in der Lage, das Spannungsverhältnis zwischen effektivem Regieren und demokratischer Legitimation im staatlichen und substaatlichen Kontext in seiner Auswirkung auf Konzepte und die Praxis von Demokratie zu untersuchen.</p> <p>Im Rahmen der Zusammenarbeit auf der virtuellen Lernplattform haben sie Erfahrungen im Aufbau sozialer Netzwerke zur wechselseitigen Unterstützung und mit dem virtuellen Lernen gesammelt. Bei der Bearbeitung der Modulprüfung haben sie Kompetenzen in Organisation und Zeitmanagement erworben.</p>				
Inhalte	Das Modul vermittelt Kenntnisse über zentrale Zusammenhänge zwischen Demokratie und Governance. Es vermittelt ferner Fähigkeiten zur Analyse von Demokratietheorien, von demokratischer Praxis in komplexen politischen Systemen und Internationalisierungsprozessen und ihren Auswirkungen auf Konzepte von Demokratie sowie ihrer Praxis.				
Lehrformen und Lehrmaterialien	Schriftliche Fernstudienkurse, Online-Kommunikation in Moodle mit virtuellen Lern- und Arbeitshilfen, Diskussionsforen, Präsenz- oder Onlineseminare				
Prüfungsformen	Hausarbeit oder mündliche Prüfung				
Prüfungsleistung	Ausführliche Hinweise zur Vorbereitung und Absprache von Hausarbeiten und mündlichen Prüfungen finden Sie in der Moodle-Lernumgebung.				
Teilnahmevoraussetzung	Einschreibung in den Studiengang und Belegung der Kurse des Moduls.				

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten	Bestandene Modulprüfung (Hausarbeit oder mündliche Prüfung)
Vergabe von Leistungspunkten	Für die erfolgreiche Bearbeitung (Note mind. 4,0) des Moduls werden 15 Leistungspunkte vergeben.
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine
Stellenwert der Note	1/9
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende	LG Politikwissenschaft V: Vergleichende Politikwissenschaft, Univ.-Prof. Dr. Michael Stoiber
Sonstige Informationen	Bitte achten Sie bei der Wahl der Prüfungsform darauf, dass Sie laut Studienordnung vor der Zulassung zur Master-Abschlussarbeit mindestens zwei Module mit einer Hausarbeit und mindestens ein Modul mit einer mündlichen Prüfung abgeschlossen haben müssen. Während des gesamten Studiums dürfen nicht mehr als zwei mündliche Prüfungen abgelegt werden.

Bitte prüfen Sie aktuelle Änderungen im Studienportal: <https://www.fernuni-hagen.de/KSW/portale/mapw/studium/ws-201920/modul-mv-1/>

Ausgewählte Aspekte der Politischen Soziologie					
Modul	Workload	LP	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
Modul MV5 (ehemals 1.5) Wahlpflichtmodul	450 Stunden 8 SWS (Kurse)	15 ECTS	1.- 2.VZ/ 1. - 4. TZ wählbar	Jedes Semester	1 Semester
Fernstudienkurse		Betreuungsformen		Selbststudium	
<ol style="list-style-type: none"> 03228 Is democracy working? – Herausforderungen und Leistungsfähigkeit eines politischen Ordnungsmodells (neu) 03208 Gesellschaftliche Säulen der Demokratie: Politische Unterstützung, Identität und Partizipation 		<ul style="list-style-type: none"> - Regelmäßige bilaterale Online-/Mail-/Tele- Kommunikation - Betreuung über die virtuelle Lernumgebung auf der Basis von Moodle - Präsenz- oder Onlineseminare 		Das Modul umfasst 450 Arbeitsstunden.	
Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen		Dieses Modul bietet eine Vertiefung der Inhalte des Moduls MB1. Die Studierenden können fachwissenschaftliche Analysewerkzeuge, wegweisende Erklärungsmodelle und zentrale empirische Befunde für die problemorientierte Diagnose und Erklärung politikwissenschaftlicher Phänomene in ausgewählten Themengebieten der Politischen Soziologie anwenden. Darüber hinaus können sie Quellenmaterial kritisch reflektieren und empirische Ergebnisse sachlich korrekt interpretieren. Sie sind fähig, problemorientiert, theoretisch informiert und methodologisch versiert die Bedingungen, Chancen und Herausforderungen demokratischen Regierens im gesellschaftlichen Wandel zu analysieren. Außerdem sind sie in der Lage, wissenschaftliche Erkenntnisse und Forschungsergebnisse strukturiert darzustellen, qualifizierte Schlussfolgerungen zu ziehen und ein wissenschaftlich fundiertes, gut begründetes Urteil zu fällen.			

Inhalte	<p>Das Modul befasst sich mit zentralen gesellschaftlichen Bedingungen und strukturellen Problemen demokratischer Regierungsweise sowie mit der Funktionstüchtigkeit und Leistungsfähigkeit fortgeschrittener liberaler Demokratien im Wettbewerb politischer Ordnungsalternativen. Im Mittelpunkt stehen aktuelle Herausforderungen für die Qualität, Stabilität und Durabilität existierender liberaler repräsentativer Demokratien. Diese Herausforderungen werden anhand von drei Problemschwerpunkten thematisiert:</p> <p>a) der Effektivität liberaler Demokratien, die in einer ambivalenten und interdependenten Beziehung zu sozialem und politischen Wandel steht,</p> <p>b) der Legitimität liberaler Demokratien, die unter den Bedingungen sozialer und politischer Wandlungsprozesse und der entsprechenden Anpassungsversuche politischer Akteure ebenso voraussetzungsvoll wie störanfällig ist und</p> <p>c) der Integrationsfähigkeit liberaler Demokratien, die sich durch die doppelte Herausforderung von innen und außen wachsenden Belastungsproben ausgesetzt sieht.</p>
Lehrformen und Lehrmaterialien	Schriftliche Fernstudienkurse (mit integrierten Lern- und Übungsaufgaben), ergänzende Forschungsaufsätze mit einem analytischen Fokus, propädeutische und methodenorientierte Videotutorials, Short Lectures, Online-Kommunikation in Moodle mit Übungsangeboten, Lern-Games und Diskussionsforen, Präsenz- oder Onlineseminare
Prüfungsform	Hausarbeit oder mündliche Prüfung
Teilnahmevoraussetzung	Einschreibung in den Studiengang und Belegung der Kurse des Moduls.
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten	Bestandene Modulprüfung.
Vergabe von Leistungspunkte	Für die erfolgreiche Bearbeitung (Note mind. 4,0) des Moduls werden 15 Leistungspunkte vergeben.
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	keine
Stellenwert der Note	1/9
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende	LG Politikwissenschaft I: Staat und Regieren, Univ.-Prof. Dr. Viktoria Kaina; N.N.
Sonstige Informationen	<p>Bitte achten Sie bei der Wahl der Prüfungsform darauf, dass Sie laut Studienordnung vor der Zulassung zur Master-Abschlussarbeit mindestens zwei Module mit einer Hausarbeit und mindestens ein Modul mit einer mündlichen Prüfung abgeschlossen haben müssen. Während des gesamten Studiums dürfen nicht mehr als zwei mündliche Prüfungen abgelegt werden.</p> <p>Vorabinformationen zum Sommersemester 2020 Erstens: Ab dem Sommersemester 2020 stellen wir in diesem Modul die Belegungsart um. An die Stelle der Kursbelegung tritt die Modulbelegung. Die Belegung erfolgt dann über die Modulnummer 37502. Zweitens: Der Kurs 03208 „Gesellschaftliche Säulen der Demokratie“ wird zum Sommersemester 2020 durch einen Online-Kurs ersetzt (siehe</p>

	<p>unten). Damit sind die derzeitigen Inhalte des Kurses 03208 im Wintersemester 2019/20 letztmalig prüfungsrelevant. Ab Sommersemester 2020 setzt sich das Modul MV5 (ehemals: 1.5) aus folgenden prüfungsrelevanten Inhalten zusammen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Is democracy working? – Herausforderungen und Leistungsfähigkeit eines politischen Ordnungsmodells• Umstände des Regierens: Politisches Verhalten und gesellschaftliche Unruhe (Online-Kurs)• Videotutorials des Lehrgebiets (https://www.fernuni-hagen.de/polis/lg1/lehre/videotutorials.shtml) <p>Für Studierende, die das Modul MV5 (ehemals: 1.5) im WS 2019/20 vollständig (d.h. beide Kurse) belegt haben, ist im Sommersemester 2020 eine kostenlose Wiederholungsbelegung über die Modulnummer 37502 möglich. Sie haben dann weiterhin Zugriff auf die Online-Versionen der Kurse und Zugang zur Moodle-Lernumgebung.</p>
--	--

Bitte prüfen Sie aktuelle Änderungen im Studienportal: <https://www.fernuni-hagen.de/KSW/portale/mapw/studium/ws-201920/modul-mv5>

Quantitative Forschungsmethoden in den Sozialwissenschaften					
Modul Modul MB 2 (ehemals 1.6) Wahlpflichtmodul	Workload 450 Stunden 8 SWS (Kurse)	LP 15 ECTS	Studiensemester 1.- 2.VZ/ 1. - 4. TZ wählbar	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1 Semester
Fernstudienkurse 1. 37001 Quantitative Forschungsmethoden in den Sozialwissenschaften - Forschungsdesign in der Politikwissenschaft - Fortgeschrittene Analyseverfahren in den Sozialwissenschaften 2. 09009 SPSS-Semesterlizenz (weitere Informationen siehe unten)		Betreuungsformen Schriftliche Fernstudienkurse, Videotutorials, Online- Kommunikation in Moodle mit virtuellen Studien- und Arbeitshilfen, moderierte Diskussionsforen.		Selbststudium Das Modul umfasst 450 Arbeitsstunden. -240 h: Bearbeitung der Kurse unter Nutzung der Moodle- Onlineforen -120 h: Bearbeitung von Übungen und Klausurvorbereitung -90 h: Freie Lektüre zu den Inhalten des Moduls	
Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen		Das Modul vertieft Kenntnisse der sozialwissenschaftlichen Forschungslogik und der sozialwissenschaftlichen Datenanalyse. Die Studierenden sind mit dem sozialwissenschaftlichen Forschungsprozess, den methodologischen Grundannahmen sowie zentralen Begriffen der empirischen Sozialforschung vertraut, können diese erläutern und relevante Bezüge dieser Begriffe herstellen. Sie sind in der Lage, eine gehaltvolle sozialwissenschaftliche Forschungsfrage zu formulieren und zu begründen. Darüber hinaus können die Studierenden ein angemessenes Forschungsdesign entwickeln, um die Forschungsfrage zu bearbeiten. Sie kennen wichtige Analyseverfahren der empirischen Sozialforschung (z.B. Regression, Faktorenanalyse, Qualitative Comparative Analysis, Inhaltsanalyse), können deren Voraussetzungen erläutern und sind in der Lage, die verschiedenen Analyseverfahren vergleichend zu beurteilen. Empirische Befunde, die auf Grundlage dieser Analyseverfahren präsentiert werden, werden sachgerecht interpretiert. Studierende können die für eine Forschungsfrage angemessene Methode/Analyseverfahren korrekt auswählen und diese Auswahl begründen. Neben dieser passiven Methodenkompetenz sind die Studierenden mit einem Statistikprogramm (SPSS) vertraut und können ausgewählte Analyseverfahren selbstständig anwenden. Auch kennen die Studierenden zentrale sozialwissenschaftliche Datensätze (z.B. European Social Survey).			
Inhalte		Wer eine Hausarbeit schreibt oder ein Forschungsprojekt konzipiert, muss ein Forschungsdesign entwerfen: eine relevante Forschungsfrage formulieren, Begriffe und Theorien spezifizieren, Fälle und Variablen auswählen und alternative Erklärungen ausschließen. Im Kurs „Forschungsdesign in der Politikwissenschaft. Probleme – Strategien – Anwendungen“ werden unterschiedliche Strategien für Forschungsdesigns mit ihren Vor- und Nachteilen vorgestellt. Dabei werden praktische Tipps vermittelt und an konkreten Beispielen illustriert. MT1 			

	Der Kurs „Fortgeschrittene Analyseverfahren in den Sozialwissenschaften“ macht mit wichtigen Analyseverfahren bzw. Forschungsmethoden der Sozialwissenschaften vertraut. Die einzelnen Beiträge stellen jeweils ein spezifisches Analyseverfahren bzw. Methode vor und diskutieren Voraussetzungen sowie Vor- und Nachteile. Für einzelne Analyseverfahren (z.B. Lineare Regression, Logistische Regression, Aggregatdatenanalyse) finden Sie in der Moodle-Lernumgebung Übungsaufgaben, um wichtige Analyse-verfahren auch praktisch anwenden zu können.
Prüfungsform	Klausur
Prüfungsleistung	In der Klausur werden ausschließlich offene Fragen gestellt, die möglichst knapp und präzise beantwortet werden sollen (keine Multiple-Choice-Klausur).
Teilnahmevoraussetzung	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten	Bestandene Modulprüfung.
Vergabe von Leistungspunkten	Für die erfolgreiche Bearbeitung (Note mind. 4,0) des Moduls werden 15 Leistungspunkte vergeben.
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine
Stellenwert der Note	1/9
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende	Arbeitsstelle Quantitative Methoden, Dr. Markus Tausendpfund
Sonstige Informationen	<p>Mit der Belegung von Kurs 09009 erhalten Sie automatisch eine Semesterlizenz für die Software SPSS. Diese kann ab 1.04. (SS) bzw. 1.10. (WS) über den Virtuellen Studienplatz heruntergeladen werden. Dazu gehen Sie bitte zum Virtuellen Studienplatz, loggen sich ein und klicken Sie im Hauptmenü auf Meine Daten. Dort finden Sie im Untermenü den Punkt Lizenzen.</p> <p>Wichtig: die Semesterlizenz für SPSS wird über die Belegung des Kurses 09009 gebucht und läuft jeweils 6 Monate (WS: Oktober bis März, SS: April bis September). Sie sollten also in jedem Semester, in dem Sie eine Lizenz für SPSS benötigen, den Kurs 09009 neu belegen. Bei der Belegung des Kurses 09009 werden pro Semester 7,50 EUR Lizenzgebühren erhoben.</p>

Bitte prüfen Sie aktuelle Änderungen im Studienportal:<https://www.fernuni-hagen.de/KSW/portale/mapw/studium/ws-201920/modul-mb-2/>

Regieren jenseits etablierter Demokratien					
Modul	Workload	LP	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
Modul 2.2 Wahlpflichtmodul	450 Stunden 8 SWS (Kurse)	15 ECTS	3.-4. VZ / 5.-7. TZ	Letztmalige Prüfungsmöglichkeit im SS 2020	1 Semester
Fernstudienkurse		Betreuungsformen		Selbststudium	
<ol style="list-style-type: none"> 1. 34612 Probleme, Theorie und Praxis in der Entwicklungspolitik 2. 04687 Afrika in Vergangenheit und Gegenwart 3. 34607 Demokratisierung im Area-Vergleich 4. 34606 Good Governance 		<p>Regelmäßige bilaterale Online-/Mail-/Tele- Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Betreuung über die virtuelle Lernumgebung auf der Basis von Moodle - ggf. Präsenz- oder Onlineseminare 		<p>Das Modul umfasst 450 Arbeitsstunden.</p>	
Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen		<p>Die Studierenden haben einen vertieften Einblick in die Ziele, leitenden Fragestellungen, Theorien, Untersuchungskonzepte und Heuristiken in Bezug auf das Regieren jenseits der etablierten Demokratien gewonnen. Sie sind in der Lage zur eigenständigen Erarbeitung einer vergleichenden Fragestellung in unterschiedlich demokratisierten Regionen der Welt. Im Rahmen der Zusammenarbeit auf der virtuellen Lernplattform haben sie Erfahrungen im Aufbau sozialer Netzwerke zur wechselseitigen Unterstützung und mit dem virtuellen Lernen gesammelt. Bei der Bearbeitung der Modulprüfung haben sie Kompetenzen in Organisation und Zeitmanagement erworben.</p>			
Inhalte		<p>Thema dieses Moduls sind die gesellschaftlichen Differenzierungen und politischen Fragmentierungsprozesse im internationalen System sowie die aus dem interdependenten Wandel resultierenden lokalen, regionalen und internationalen Governance-Probleme. Die Studierenden sollen in diesem Modul insbesondere mit drei Problemkreisen vertraut gemacht werden: der Verflechtung zwischen politischen und gesellschaftlichen Prozessen in unterschiedlich entwickelten Weltregionen, den autonomen Handlungsmöglichkeiten der Entwicklungsländer und dem Beitrag von Institutionen globaler Governance zur Förderung der Problemlösungskapazitäten von Entwicklungsländern.</p>			

Prüfungsform	Hausarbeit oder mündliche Prüfung
Prüfungsleistung	
Teilnahmevoraussetzung	Einschreibung in den Studiengang und Belegung der Kurse des Moduls, außerdem: Modul MB1 sowie mindestens zwei weitere Module der Grundlagenphase müssen erfolgreich abgeschlossen sein.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestandene Modulprüfung.
Vergabe von Leistungspunkten	Für die erfolgreiche Bearbeitung (Note mind. 4,0) des Moduls werden 15 Leistungspunkte vergeben.
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine
Stellenwert der Note	1/9
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende	LG Politikwissenschaft V: Vergleichende Politikwissenschaft, Univ.-Prof. Dr. Michael Stoiber
Sonstige Informationen	Bitte achten Sie bei der Wahl der Prüfungsform darauf, dass Sie laut Studienordnung vor der Zulassung zur Master-Abschlussarbeit mindestens 2 Module mit einer Hausarbeit und mindestens 1 Modul mit einer mündlichen Prüfung abgeschlossen haben müssen. Während des gesamten Studiums dürfen nicht mehr als 2 mündliche Modulprüfungen abgelegt werden.

Bitte prüfen Sie aktuelle Änderungen im Studienportal: <https://www.fernuni-hagen.de/KSW/portale/mapw/studium/ws-201920/modul-2-2/>

Staat und Wirtschaft in der Globalisierung					
Modul	Workload	LP	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
Modul MV2 (ehemals 2.1) Wahlpflichtmodul	450 Stunden 8 SWS (Kurse)	15 ECTS	2.-4. VZ / 5.- 7. TZ wählbar	Jedes Semester	1 Semester
Fernstudienkurse		Betreuungsformen		Selbststudium	
1. 33917 Varianten des Kapitalismus (3 SWS) 2. 33925 Neue Risiken, neue Wohlfahrtspolitik – International vergleichende Perspektive auf Wohlfahrtsstaaten im Wandel (2 SWS) 3. 03902 Privatisierung (3 SWS)		Regelmäßige bilaterale Online-/Mail-/Tele- Kommunikation - Betreuung über die virtuelle Lernumgebung auf der Basis von Moodle - ggf. Präsenz- oder Onlineseminare		Das Modul umfasst 450 Arbeitsstunden.	
Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen		Die Studierenden kennen und verstehen die grundlegende Diskussion über den Wandel von Staat und Staatstätigkeit in Folge der Globalisierung. Sie befassen sich vertieft mit Facetten der Privatisierung sowie mit der Transformation von Wohlfahrtsstaatlichkeit auf verschiedenen Handlungsfeldern (Arbeitsmarkt-, Renten- und Familienpolitik). Ergänzend lernen Sie die „Varieties of Capitalism“ als zentrales Konzept der politischen Ökonomie kennen. Die Studierenden sind vertraut mit den wesentlichen Konzepten zur Analyse von Erscheinungsformen der Staatstätigkeit und haben die Fähigkeit erworben, die aus den behandelten theoretischen Diskussionen resultierenden Forschungsfragen auf verschiedene empirische Sachverhalte in unterschiedlichen Politikfeldern anzuwenden und hieraus theoretische Schlussfolgerungen zu ziehen.			
Inhalte		Das Modul vermittelt einen Überblick über politikwissenschaftliche Perspektiven der Analyse von Wirtschaftsstrukturen und -prozessen auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene. Der inhaltliche Fokus liegt dabei auf der Frage nach der politischen Gestaltbarkeit institutioneller Kontexte für private Wirtschaftsaktivitäten und den Wechselwirkungen zwischen ökonomischer Eigendynamik und unterschiedlichen Formen politischer Steuerung.			
Lehrformen und Lehrmaterialien		Schriftliche Fernstudienkurse, Online-Kommunikation in Moodle mit virtuellen Lern- und Arbeitshilfen, Diskussionsforen, Präsenz- oder Onlineseminare			
Prüfungsformen		Hausarbeit oder mündliche Prüfung			
Prüfungsleistung					
Teilnahmevoraussetzung		Einschreibung in den Studiengang und Belegung der Kurse des Moduls, außerdem: Modul MB1 sowie mindestens zwei weitere Module der Grundlagenphase müssen erfolgreich abgeschlossen sein.			

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten	Bestandene Modulprüfung
Vergabe von Leistungspunkten	Für die erfolgreiche Bearbeitung (Note mind. 4,0) des Moduls werden 15 Leistungspunkte vergeben.
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine
Stellenwert der Note	1/9
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende	LG Politikwissenschaft III: Politikfeldanalyse & Umweltpolitik, Univ.-Prof. Dr. Annette E. Töller
Sonstige Informationen	Bitte achten Sie bei der Wahl der Prüfungsform darauf, dass Sie laut Studienordnung vor der Zulassung zur Master-Abschlussarbeit mindestens zwei Module mit einer Hausarbeit und mindestens ein Modul mit einer mündlichen Prüfung abgeschlossen haben müssen. Während des gesamten Studiums dürfen nicht mehr als zwei mündliche Prüfungen abgelegt werden.

Bitte prüfen Sie aktuelle Änderungen im Studienportal: <https://www.fernuni-hagen.de/KSW/portale/mapw/studium/ws-201920/modul-mv-2/>

Internationales Regieren					
Modul Modul MV3 (ehemals 2.3)	Workload 450 Stunden 8 SWS (Kurse)	LP 15 ECTS	Studiensemester 2.-4. VZ/ 5.-7. TZ wählbar	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1 Semester
Wahlpflichtmodul					
Fernstudienkurse 1. 04652 Friedens- und Konfliktforschung 2. 04651 Transnationales Regieren 3. 34672 Die EU als Globaler Wirtschaftsakteur (neu) 4. 34652 Transnationales Regieren in der Umweltpolitik (Online-Vorlesung)		Betreuungsformen Regelmäßige bilaterale Online-/Mail-/Tele- Kommunikation - Betreuung über die virtuelle Lernumgebung auf der Basis von Moodle - ggf. Präsenz- oder Onlineseminare		Selbststudium Das Modul umfasst 450 Arbeitsstunden.	
Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen		Das Modul vermittelt Ihnen die Grundbegriffe der inter- und transnationalen Politik sowie der politischen Ökonomie. Sie erhalten einen Überblick über aktuelle politikwissenschaftliche Debatten in verschiedenen Subdisziplinen der Internationalen Beziehungen. Sie werden mit zentralen Theorien der internationalen Politik vertraut gemacht (insbesondere mit neorealistischen, liberalen, politökonomischen und konstruktivistischen Perspektiven) und lernen, diese problembezogen auf empirische Phänomene der internationalen Politik anzuwenden. Zudem vermittelt Ihnen das Modul vertiefte Kenntnisse in den Politikfeldern Sicherheit, Wirtschaft und Umwelt. Insgesamt soll das Studium des Moduls Sie befähigen, eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich der internationalen Beziehungen zu entwickeln und diese theoriegeleitet und unter Anwendung einer geeigneten Methode wissenschaftlich zu bearbeiten. Sie lernen, eigenständige Argumentationen sowohl zu Theorien als auch zu empirischen Fällen zu entwickeln und diese systematisch im Rahmen einer Hausarbeit oder einer mündlichen Prüfung darzulegen.			
Inhalte		Die internationale Politik ist seit dem Ende des Ost-West-Konflikts einem radikalen Wandel unterworfen. Wirtschaftliche, soziale und kulturelle Verflechtungen, technologische Veränderungen und neue Arten der Kriegsführung führen zu grenzüberschreitenden Problemen und Konflikten, welche die Handlungsfähigkeit von Nationalstaaten herausfordern. Vor diesem Hintergrund werden Formen der Konfliktbearbeitung und des Regierens an der Schnittstelle zwischen Staaten, internationalen Organisationen und Institutionen sowie nichtstaatlichen Akteuren im Zusammenspiel unterschiedlicher politischer Ebenen (national, europäisch, global) behandelt.			
Lehrformen und Lehrmaterialien		Schriftliche Fernstudienkurse, Online-Kommunikation in Moodle mit virtuellen Lern- und Arbeitshilfen, Diskussionsforen, Präsenz- oder Onlineseminare			
Prüfungsformen		Hausarbeit oder mündliche Prüfung			

Prüfungsleistung	
Teilnahmevoraussetzung	Einschreibung in den Studiengang und Belegung der Kurse des Moduls, außerdem: Modul MB1 sowie mindestens zwei weitere Module der Grundlagenphase müssen erfolgreich abgeschlossen sein.
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten	Bestandene Modulprüfung.
Vergabe von Leistungspunkten	Für die erfolgreiche Bearbeitung (Note mind. 4,0) des Moduls werden 15 Leistungspunkte vergeben.
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine
Stellenwert der Note	1/9
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende	LG Politikwissenschaft II: Internationale Politik; Univ.-Prof. Dr. Susanne Lütz, Dipl.-Pol. Anja Menzel
Sonstige Informationen	Bitte achten Sie bei der Wahl der Prüfungsform darauf, dass Sie laut Studienordnung vor der Zulassung zur Master-Abschlussarbeit mindestens zwei Module mit einer Hausarbeit und mindestens ein Modul mit einer mündlichen Prüfung abgeschlossen haben müssen. Während des gesamten Studiums dürfen nicht mehr als zwei mündliche Prüfungen abgelegt werden.

Bitte prüfen Sie aktuelle Änderungen im Studienportal: <https://www.fernuni-hagen.de/KSW/portale/mapw/studium/ws-201920/modul-mv-3/>

Politische Partizipation und Repräsentation					
Modul	Workload	LP	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
Modul MV4 (ehemals 2.4) Wahlpflichtmodul	450 Stunden 8 SWS (Kurse)	15 ECTS	2.-4. VZ/ 5. -7. TZ wählbar	Jedes Semester	1 Semester
Fernstudienkurse		Betreuungsformen		Selbststudium	
1. 33906 Formen kommunaler Demokratie 2. 33920 Soziale Bewegungen 3. 33926 Probleme und Potentiale der bundesdeutschen Parteiendemokratie		Regelmäßige bilaterale Online-/Mail-/Tele- Kommunikation - Betreuung über die virtuelle Lernumgebung auf der Basis von Moodle - ggf. Präsenz- oder Onlineseminare		Das Modul umfasst 450 Arbeitsstunden.	
Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen		Die Studierenden kennen die grundlegende Diskussion über die Funktionen und empirischen Einflüsse von gesellschaftlichen Akteuren im europäischen Mehrebenensystem. Sie befassen sich insbesondere mit den Leistungen und Problemen von Verhandlungssystemen unter Einbezug gesellschaftlicher Akteure aus steuerungs- und demokratietheoretischer Perspektive. Sie sind vertraut mit den wesentlichen Konzepten zur Analyse von pluralistischen, korporatistischen und kooperativen Interessenvermittlungsformen und haben die Fähigkeit erworben, die aus den behandelten theoretischen Diskussionen resultierenden Forschungsfragen auf unterschiedliche föderale Ebenen empirisch anzuwenden.			
Inhalte		Im Mittelpunkt des Moduls steht die Interessenvermittlung zwischen gesellschaftlichen und staatlichen Akteuren, die sowohl aus theoretischer wie auch aus empirischer Perspektive behandelt wird. Interessenvermittlung bedeutet die Herausbildung von Akteurinteressen im Prozess der politischen Willensbildung wie auch im Vollzug. Berücksichtigt werden sowohl die kommunale wie auch die nationalstaatliche Ebene. Im Fokus stehen gleichermaßen politische Einflussversuche gesellschaftlicher bzw. organisierter Interessen auf Regierung und Verwaltung wie auch die Indienstnahme privater Akteure für politische Steuerungsziele.			
Lehrformen und Lehrmaterialien		Schriftliche Fernstudienkurse, Online-Kommunikation in Moodle mit virtuellen Lern- und Arbeitshilfen, Diskussionsforen, Präsenz- oder Onlineseminare			
Prüfungsformen		Hausarbeit oder mündliche Prüfung			
Prüfungsleistung					
Teilnahmevoraussetzung		Einschreibung in den Studiengang und Belegung der Kurse des Moduls, außerdem: Modul MB1 sowie mindestens zwei weitere Module der Grundlagenphase müssen erfolgreich abgeschlossen sein.			

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten	Bestandene Modulprüfung.
Vergabe von Leistungspunkten	Für die erfolgreiche Bearbeitung (Note mind. 4,0) des Moduls werden 15 Leistungspunkte vergeben.
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine
Stellenwert der Note	1/9
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende	LG Politikwissenschaft IV: Politik und Verwaltung, Univ.-Prof. Dr. Lars Holtkamp
Sonstige Informationen	Bitte achten Sie bei der Wahl der Prüfungsform darauf, dass Sie laut Studienordnung vor der Zulassung zur Master-Abschlussarbeit mindestens zwei Module mit einer Hausarbeit und mindestens ein Modul mit einer mündlichen Prüfung abgeschlossen haben müssen. Während des gesamten Studiums dürfen nicht mehr als zwei mündliche Prüfungen abgelegt werden.

Bitte prüfen Sie aktuelle Änderungen im Studienportal: <https://www.fernuni-hagen.de/KSW/portale/mapw/studium/ws-201920/modul-mv-4/>

Masterarbeit			
Workload 450 Stunden 8 SWS	LP 15 ECTS	Häufigkeit des Angebots laufend	Dauer 3 Monate VZ 6 Monate TZ
Fernstudienkurse keine	Selbststudium 360 Stunden		
Lernergebnisse (learning outcomes)/Kompetenzen		Die Studierenden sind in der Lage, fachlich relevante Fragestellungen zu erarbeiten, eigenständig nach wissenschaftlichen Kriterien zu bearbeiten sowie die Ergebnisse strukturiert und sachgerecht darzustellen. Zusätzlich zu den Fachkenntnissen haben die Studierenden die Kompetenz, den zu untersuchenden Sachverhalt theoretisch und vor dem Hintergrund des Forschungsstands zu diskutieren und mit einer begründet gewählten Methode und sorgfältig ausgewähltem und kritisch hinterfragtem Literatur- und Quellenmaterial zu analysieren.	
Inhalte		Die M.A.-Arbeit kann in allen angebotenen Modulen – außer in den Modulen MB1 und MB2 – geschrieben werden.	
Lehrformen- und Lehrmaterialien		Variiert nach Lehrgebiet, z.B. Online-Kommunikation in Moodle mit virtuellen Lern- und Arbeitshilfen, Diskussionsforen, Kolloquien.	
Teilnahmevoraussetzung		Um zur M.A. Arbeit zugelassen zu werden, muss die erfolgreiche Bearbeitung von sechs Modulen sowie die Teilnahme an mindestens einem Präsenz- oder Online-Seminar vorliegen.	
Prüfungsform		Schriftliche Hausarbeit. Die M.A.-Arbeit soll einen Umfang von 50 bis maximal 80 DIN A 4 Seiten haben. Bei reinem Text soll eine Seite ca. 2.500 (inklusive Satz- und Leerzeichen) haben.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten		Bestandene M.A.-Abschlussarbeit.	
Vergabe von Leistungspunkten		Ist die M.A.-Arbeit mit mindestens 4,0 (ausreichend) bewertet worden, werden 15 Leistungspunkte vergeben.	
Stellenwert der Note		2/9	
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende		Je nach Modulwahl:	

	<p>LG Politikwissenschaft I: Staat und Regieren, Univ.-Prof. Dr. Viktoria Kaina</p> <p>LG Politikwissenschaft II: Internationale Politik; Univ.-Prof. Dr. Susanne Lütz</p> <p>LG Politikwissenschaft III: Politikfeldanalyse & Umweltpolitik, Univ.-Prof. Dr. Annette E. Töller</p> <p>LG Politikwissenschaft IV: Politik und Verwaltung, Univ.-Prof. Dr. Lars Holtkamp</p> <p>LG Politikwissenschaft V: Vergleichende Politikwissenschaft, Univ.-Prof. Dr. Michael Stoiber</p> <p>LG Soziologie I / Allgemeine Soziologie und Soziologische Theorie, Univ.-Prof. Dr. Frank Hillebrandt</p> <p>LG Europäische Moderne, Univ.-Prof. Dr. Alexandra Przyrembel</p>
Sonstige Informationen	Der Arbeit ist eine Versicherung beizufügen, dass sie selbstständig verfasst wurde und keine anderen als die angegebenen Quellen benutzt worden sind.